

Bedienungsanleitung für Digital-Einbau-Druckmeßgeräte

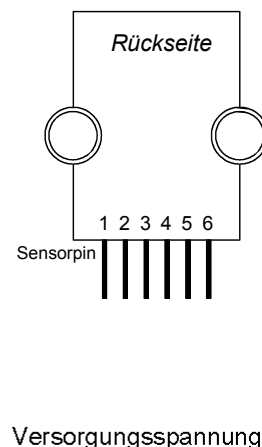
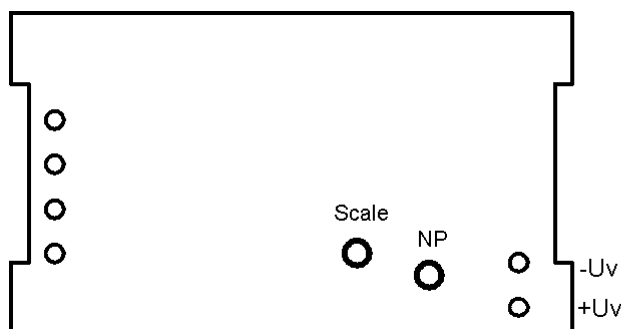
GPD....



Technische Daten:	GPD01REL	GPD30REL	GPD150REL	GPD15ABS
Anzeigebereich:	0 ... 70.0 mbar relativ	-1000 ... 1999 mbar relativ	-1.00 ... 10.00 bar relativ	0 ... 1100 mbar absolut
Auflösung:	0.1 mbar	1 mbar	10 mbar	1 mbar
Sensor:	SCX01DNC SCX01DN	SCX30DNC SCX30DN	SCX150DNC SCX150DN	SCX15ANC SCX15AN
Genauigkeit: (Gerät)				
Linearität:	±0.1% ±1 Digit			
Temperaturkoeffizient:	0.05%/K			
Anzeige:	ca. 13 mm hohe, 3½-stellige LCD-Anzeige			
Stromversorgung:	9 - 12 V DC, <4 mA (Gerät inkl. Sensor)			
Spannungsüberwachung:	Bei zu geringer Versorgungsspannung erscheint in der Anzeige das Zeichen „BAT“. => Versorgungsspannung kontrollieren.			
Betriebstemperatur:	0 bis 50 °C			
Luftfeuchtigkeit:	< 85 % r.F.			
Lagertemperatur:	-20 bis 80 °C			
Abmessungen:	38 x 76 x 22 mm (H x B x T)			
Schalttafelausschnitt:	36 ^{+0.5} x 73.2 ^{+0.5} mm (H x B)			
Paneldicke:	max. 9.5 mm			
EMV:	Die Geräte entsprechen den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind. Entspricht EN 61326 (Anhang D, Klasse B). Das Gerät ist als Anlagen-Modul mit begrenzter Störfestigkeit konzipiert. Das Einwirken von EMV-Störungen kann zu erhöhter Abweichung bis hin zu Fehlfunktion des Gerätes führen. Beim Anschluß des Gerätes sind entsprechend geeignete externe Maßnahmen gegen Störeinwirkung vorzusehen.			

Anschlußschema: für Sensoranschluß (bei Sensorausführung: /G)

Sensorpin ..DNC	..ANC	Ader- farbe	Bedeutung
2	2	braun	+Uv
3	5	weiß	Vin+
5	3	grün	Vin-
4	4	gelb	-Uv



Betriebshinweise:

1. Das wichtigste ist die richtige Betriebsspannung. Bei zu geringer Versorgungsspannung kommt es zu Fehlmessungen. Daher ist im Batteriebetrieb die Batterie rechtzeitig zu wechseln! (Sofort nach Aufleuchten von „BAT“)
Beachten Sie beim Anschluß eines Netzgerätes die Betriebsspannung von 9 bis 12V DC. Keine Überspannungen anlegen !!
Übliche 12 V-Netzgerät haben eine zu hohe Leerlaufspannung - dies kann zur Zerstörung des Modules führen.
Es sind daher Netzgeräte mit Spannungsstabilisierung zu verwenden.
2. Bitte vermeiden Sie eine Überschreitung der zulässigen Arbeitstemperatur.
3. Nachkalibriermöglichkeit:
Das Modul ist ab Werk theoretisch eingestellt. Um die beim Sensor angegebene Genauigkeit zu erreichen, muß das Gerät auf den Sensor abgeglichen werden.
Abgleich GPD...REL: - An Sensor keinen Druck anschließen. Mit „NP“-Poti die Anzeige auf 000 einstellen.
- Auf Sensor genauen Referenzdruck geben und mit „Scale“-Poti diesen Wert einstellen.
Abgleich GPD...ABS: - An Sensor einen möglichst kleinen Absolutdruck anlegen. Mit „NP“-Poti diesen Wert einstellen.
- Unterdruck wieder wegnehmen und mit dem „Scale“-Poti den aktuellen Luftdruck einstellen.
- Diese Prozedur einige Male wiederholen bis die Werte stimmen.
Hinweis: Bei fehlendem Referenzdruck sollte nur der Nullpunkt nachgestellt werden.



Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
Wird das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert, so kann durch Kondensatbildung eine Störung der Gerätefunktion eintreten. In diesem Fall muß die Angleichung der Gerätetemperatur an die Umgebungstemperatur abgewartet werden.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutzerde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen, die das Gerät selbst oder ein angeschlossenes Gerät in seiner Funktion beeinträchtigen oder sogar zerstören können.
4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.
Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:
 - sichtbare Schäden aufweist
 - nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
 - längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde
 In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.
5. **Warnung:** Benützen Sie dieses Produkt nicht in Sicherheits- oder in Notaus-Einrichtungen oder in Anwendungen wo ein Fehlverhalten des Gerätes die Verletzung von Personen zur Folge haben kann.
Wird dieser Hinweis nicht beachtet so kann dies zu Verletzung oder zum Tod von Personen führen.

Entsorgungshinweise:

Das Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

Soll das Gerät entsorgt werden, senden Sie dieses direkt an uns (ausreichend frankiert). Wir entsorgen das Gerät sachgerecht und umweltschonend.